



**ao. Generalversammlung der Genossenschaft Alterswohnungen Linth
vom Mittwoch 26. November 2014
19.00 bis 20.09 Uhr im Restaurant National Näfels**

1. Begrüssung

Präsident Franz Landolt freut sich, an der ao. GV 77 GenossenschafterInnen im National begrüßen zu dürfen. Das absolute Mehr ist 39. Wie üblich gibt es an einer ao. GV kein Nachessen. Heute übernimmt aber die Genossenschaft alle Getränke.

Besonders begrüßen möchte ich erstmals auch eine rechte Schar von Ammlern. Diese wurden über Ihre Monatszeitung schon 3x sehr gut informiert und zeigen grosses Interesse an den neuen Alterswohnungen.

Die letzte ao.GV hatten wir am 18. Dez. 13, also erst vor einem knappen Jahr. Dazumals ging es um den Kauf der Liegenschaften Beuge und Dorf. Der Kauf der Liegenschaften wurde darauf sofort mit Frau Landolt-Mehr abgeschlossen, bereits einen Monat später war sie, ein halbes Jahr später ihr unter starker Demenz leidender Mann Edwin, verstorben. Einmal mehr stand das Glück auf unserer Seite.

Der Präsident wünscht allen eine spannende GV. Wiederum gestalten wir ein Stück Zukunft unserer starken Genossenschaft heute Abend gemeinsam.

2. Wahl der Stimmzähler und Traktandenliste

Entschuldigungen waren heute nicht nötig, dennoch haben sich einige abgemeldet. Dennoch ist es möglich, dass abwesende GenossenschafterInnen gemäss Art 16 der Statuten seine Stimme auch über eine anwesende GenossenschafterIn abgeben.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Reto Wunderle / Hermi Matthis / Emil Noser / Patrick Künzle

Abänderungsanträge zur Traktandenliste werden keine verlangt.

Es wird heute auch kein Protokoll genehmigt und verabschiedet.

3. Mitteilungen

3.1 Genossenschaft Alterswohnungen Linth

Heute haben wir 462 Genossenschaftern, 121 Wohnungen und 9,3 Mio. Fr. Eigenkapital (8,1 Mio. Fr. vor einem knappen Jahr) und eine gesunde finanzielle Basis.

Die Wartelisten umfasst mit Amden gut 150 Parteien, davon über die Hälfte die 2014/2015 eine Wohnung bei uns beziehen möchten. Der letzte Block in der Zigerribi 4 war schon vor Bezug voll belegt und dies wird auch in Amden der Fall sein. Leerstände haben wir nie, auch

jetzt nicht mit fast gleichzeitig vier Abgängen. Die Wohnungen sind innert einer Woche wieder vermietet. Dennoch brauchen aber die Neuen auch eine Reaktionszeit von 1 bis 3 Monaten.

Mitte Dezember feiern wir mit unseren rund 140 EinwohnerInnen wiederum Weihnachten in der Zigerribi und im National, was hoffentlich wieder so festlich wird.

Wir sind bemüht unsere Arbeit möglichst professionell zu erledigen. So ist ab diesem April das Büro in der Zigerribi am Mo. bis Do. Morgen von Peter Müller meistens besetzt.

3.2 Generalversammlung 30. März 2015

Die nächste GV findet am Mo. 30. März 2015 statt. Dabei dürften unsere Statuten noch zu reden geben. Dies nicht nur weil wir neue drucken müssen, sondern auch wiederum von Bundesseite einige Anpassungen vorliegen und wir unsere Strukturen den Gegebenheiten anpassen sollten. Dabei gibt es auch wieder ein Nachtessen.

3.3 Liegenschaften Dorf 32/34 und Beuge 1/ Dorf 36

Wie erwartet gestaltet sich die Überbauung Beuge Dorf nicht so einfach. Mit der Gemeinde Glarus Nord und dem Kanton Glarus ist ein Bauermittlungsverfahren am Laufen. Dieses soll Auskunft geben, was mit den drei bestehenden Gebäuden gemacht werden darf, was nicht. Wo die Ausfahrt der neuen Gesamtüberbauung sein soll/kann und wie der Gewässerabstand zu regeln ist. An Hand einiger Bilder zeigt der Präsident die bestehende Situation auf.

Nicht richtig war die Vermutung, dass das Dorf 32/32 von Frau Mathilde Stähli-Feldmann erworben, das älteste der drei Gebäude ist. Eine Holzanalysen jedes Stocks zeigen, dass das markante Eckhaus in der Beuge bereits im Jahr 1545 erstellt, das Dorf 32/34 erst im Jahr 1585, also rund 40 Jahre später im Süden an dieses Herrschaftshaus angebaut wurde. Damit ist Beuge älter als das Höfli und sicher 100 Jahre älter als der Freulerpalast.

Unser Ziel ist, dass wir ca. 2017 mit dem Umbau beginnen. Wir haben Zeit und tiefe Kosten. Die Auslagen die wir haben, holen wir durch die Vermietung vom Coiffeurladen gerade wieder herein.

4. Baukredit von Fr. 8'400'000.- für 26 Alterswohnungen in Amden

Das Hauptgeschäft des Abends umfasst

4.1 Präsentation: durch Architekt Simon Rakeseder:

4.2 Präsentation: durch Präsident Franz Landolt:

4.3 Diskussion: Es werden keine Fragen gestellt

Beschluss der Versammlung: (rund 100% der Anwesenden stimmten zu, ohne Zählen)

1. Dem Baukredit von Fr. 8,4 Mio. Fr. wird zugestimmt.
2. Der VR wird mit dem Vollzug beauftragt.

Thomas Anghern ist hocherfreut über diesen einstimmigen Beschluss und bedankt sich herzlich im Namen der Stiftung. Er erwähnte, dass die Chemie von Anfang an gestimmt hatte. Herzlichen Dank auch dem VR und an Herr Simon Rakeseder.

5. Anträge und Diverses

Haben Sie Anträge z.H. einer nächsten GV. Haben Sie einen Punkt zu Diverses?
Es erfolgt keine Wortmeldung.

6. Umfrage

Möchten Sie noch etwas wissen? Das Wort wird nicht gesucht.

Dank zum Schluss:

- Den besten Dank entrichtet Präsident Franz Landolt seinen Kolleginnen und Kollegen vom Verwaltungsrat wie auch allen Anwesenden fürs heutige Erscheinen.
- Mit den besten Wünschen, besonders Gesundheit und Zufriedenheit, glückliche Festtage und einen guten Start ins 2015 schliesst er die Versammlung.

Schluss der aoGV 20.09 Uhr

Aktuarin:

Der Präsident:

Claudia Fischli

Franz Landolt